

# Vollmacht

Kfz-Kennzeichen	RV -
Saisonzeitraum	
Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer)	

## 1. Daten des Fahrzeughalters

Vor- und Zuname \*

Straße

PLZ, Ort

E-Mail \*\*

Telefon \*\*

## 2. Vollmacht

- Nur auszufüllen, wenn Sie sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen -

**Hiermit bevollmächtige ich** Herrn / Frau / Firma

Vor- und Zuname \*

Straße

PLZ, Ort

E-Mail \*\*

Telefon \*\*

das nachstehende Fahrzeug für mich / die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Pkw     Lkw     Kraftrad     Anhänger     sonstiges Fahrzeug

Hersteller, Typ: \_\_\_\_\_

## 3. Einverständniserklärung

- a) Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeugs verhindern. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.
- b) Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob bei der Zulassungsbehörde Gebühren oder Auslagen rückständig sind, die eine Zulassung des Fahrzeugs verhindern.

## 4. Mitzubringen

- ✓ Personalausweis oder Reisepass des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten
- ✓ bei Firmen: Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregisterauszug
- ✓ SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Kfz-Steuer

Ort, Datum

**Unterschrift des Fahrzeughalters**, bei Firmen: Unterschrift des Zeichnungsberechtigten

Bei Minderjährigen: Als gesetzliche/r Vertreter (Eltern/Vormund) sind wir / bin ich mit der Zulassung einverstanden:

Vater \*

Mutter \*

Vormund \*

\*) Personalausweis oder Reisepass des Fahrzeughalters, des Bevollmächtigten, der Erziehungsberechtigten / des Vormunds vorlegen

\*\*) freiwillige Angabe

# SEPA-Lastschriftmandat

An das  
Hauptzollamt Ulm, Kraftfahrzeugsteuer  
Postfach 1380  
73403 Aalen

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

### Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07  Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001  
Bundeskasse (ggf. mit Dienstsitz), Adresse

Zahler/in S01   
Vorname und Nachname

S02   
Straße und Hausnummer

S03    
Postleitzahl Ort

S04   
Land

Kontoverbindung S05   
Zahler/in IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06    
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13      
Ort der Unterschrift Datum der Unterschrift Unterschrift Zahler/in

Name der Halterin / S24   
des Halters Vorname und Nachname

Zulassungsdaten S25  S26   
Ämtliches Kennzeichen Datum der Zulassung

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Halterin/ des Halters

# Mitteilungspflichten des Fahrzeughalters

(§ 13 Fahrzeugzulassungsverordnung - FZV)

Der Fahrzeughalter ist verpflichtet, besondere Verwendungsformen der Kfz-Zulassungsstelle schriftlich anzuzeigen. Bitte kreuzen Sie die gewünschte Form der Verwendung an und unterschreiben Sie.

- |                          |   |                             |
|--------------------------|---|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Taxi</b>   | <b>schwarze Kennzeichen</b> |
|                          | Fahrzeug unterliegt der Genehmigungspflicht nach § 47 PBefG.<br>Außerordentliche Hauptuntersuchung vor erster Inbetriebnahme (auch bei Neufahrzeugen)<br>nach § 42 BOKraft.   |                             |
| <input type="checkbox"/> | <b>Mietwagen</b>  | <b>schwarze Kennzeichen</b> |
|                          | Fahrzeug unterliegt der Genehmigungspflicht nach § 49 PBefG.<br>Außerordentliche Hauptuntersuchung vor erster Inbetriebnahme (auch bei Neufahrzeugen)<br>nach § 42 BOKraft.   |                             |
| <input type="checkbox"/> | <b>Mietwagen für Selbstfahrer</b>   | <b>schwarze Kennzeichen</b> |
|                          | Fahrzeug oder Anhänger wird vom Halter gewerbsmäßig vermietet.<br><u>Eintragung in die Fahrzeugpapiere:</u> „Selbstfahrrmietfahrzeug“   |                             |
| <input type="checkbox"/> | <b>Schülerbeförderung/Kindergartenbeförderung</b>   | <b>schwarze Kennzeichen</b> |
|                          | Beförderung vom und für <b>Schulträger</b> zum und vom Unterricht.<br>Beförderung vom und für <b>Kindergartenträger</b> zwischen Wohnung und Kindergarten.<br><u>Eintragung in die Fahrzeugpapiere:</u> „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für eine Beförderung<br>durch oder für Kindergartenträger oder durch Schulträger zum und vom Unterricht verwendet.“ |                             |
| <input type="checkbox"/> | <b>Behindertenbeförderung</b>   | <b>grüne Kennzeichen</b>    |
|                          | Beförderung von und für Einrichtungen, die der Betreuung von (ausschließlich) Behinderten dienen.<br><u>Eintragung in die Fahrzeugpapiere:</u> „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für eine Beförderung von<br>behinderten Menschen zu und von ihrer Betreuung dienenden Einrichtungen verwendet.“  |                             |
| <input type="checkbox"/> | <b>Personenbeförderung nach dem PBefG</b>   | <b>schwarze Kennzeichen</b> |
|                          | Kraftomnibusse und Personenkraftwagen im Linienverkehr, steuerbefreit nach § 3 Nr. 6 KraftStG.<br><u>Eintragung in die Fahrzeugpapiere:</u> „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für Personenbeförderung,<br>die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, verwendet.“  |                             |

Datum

Unterschrift